Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 12 (1997)

Heft: 12

Rubrik: Ausbildung = Formation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOUVELLES PLACES DE STAGES

Lors de sa séance du 27 octobre 1997, la Délégation à la formation des trois associations s'est penchée sur le problème des places de formation des spécialistes HES en information documentaire ainsi que des assistants/assistantes en information documentaire et a tenté de définir succinctement des lignes directrices concernant leur occupation.

La Délégation à la formation constate qu'à l'heure actuelle, l'offre n'est pas encore suffisante. Les trois associations se sont engagées et battues en faveur de l'introduction de ces nouvelles formations auprès des autorités responsables. Aussi, afin de rester crédible, il est maintenant nécessaire de prouver notre intérêt avec un nombre suffisant de places de formation.

SPÉCIALISTE HES EN INFORMATION DOCUMENTAIRE

L'offre de places de stage est déjà bien développée. La Délégation à la formation aimerait rendre attentif que ces places de stage peuvent également être créées en collaboration avec d'autres entreprises du domaine de l'information documentaire et même au-delà avec des chancelleries, etc.. La Délégation à la formation estime que ce sont les entreprises elles-mêmes qui peuvent définir l'image du nouveau métier avec les stages qu'elles offrent. Aussi, la Délégation recommande de plutôt engager dans un premier temps des jeunes gens de moins de 25 ans qui souhaitent suivre une formation en lieu et place de personnes qui aimeraient changer d'activité professionnelle. Elle souligne également l'importance d'une juste répartition entre hommes et femmes.

ASSISTANT EN INFORMATION DOCUMENTAIRE / ASSISTANTE EN INFORMATION DOCUMENTAIRE

Dans le domaine de la formation OFIAMT d'assistant/assistante en information documentaire, il manque encore bon nombre de places d'apprentissage. Aussi, nous demandons à toutes les entreprises affiliées à nos trois associations d'étudier encore une fois sérieusement la création de places d'apprentissage. Il est également envisageable de collaborer avec d'autres entreprises, même de type différent, comme pour les places de stage susmentionnées.
En outre, des moyens particuliers sont à disposition dans certains cantons ainsi qu'à l'Office fédéral du personnel pour la création de nouvelles places d'apprentissage afin de ne pas grever les budgets des entreprises de charges supplémentaires.
Ce sont également les entreprises qui offrent des places d'apprentissage qui ont en bonne partie le pouvoir de forger l'image de cette nouvelle formation. Aussi, la Délégation à la formation recommande de plutôt engager des jeunes gens qui viennent de terminer l'école obligatoire, âgés d'environ 16 ans. Elle souligne également l'importance d'une juste répartition entre hommes et femmes.

Pour la Délégation à la formation
Edmund Wiss

NEUE AUSBILDUNGSSTELLEN

Die Ausbildungsdelegation der drei Verbände hat sich in ihrer Sitzung vom 27.Oktober 1997 auch mit dem vorliegenden Angebot an Ausbildungsstellen für die Informationsspezialistin FH / den Informationsspezialisten FH und die Informations- und Dokumentationsassistentin / den Informations- und Dokumentationsassistenten befasst und dabei versucht, Richtlinien zu deren Besetzung ganz grob festzulegen.

Die Ausbildungsdelegation muss feststellen, dass im Gesamten noch kein ausreichendes Angebot besteht. Die drei Verbände haben bei den amtlichen Stellen für die Einführung dieser neuen Ausbildungen gekämpft und müssen nun mit einem genügenden Angebot an Ausbildungsstellen den Tatbeweis antreten, wenn sie weiterhin glaubwürdig bleiben wollen.

INFORMATIONSSPEZIALISTIN FH / INFORMATIONSSPEZIALIST FH

Das Angebot an Praktikantenstellen ist schon recht entwickelt. Die Ausbildungsdelegation möchte darauf aufmerksam machen, dass solche Ausbildungsstellen auch in Zusammenarbeit mit anderen Betrieben des Informations- und Dokumentationsbereiches und darüber hinaus auch mit Kanzleien etc. geschaffen werden können.
Die Ausbildungsdelegation ist der Auffassung, dass die Betriebe es in der Hand haben, das Image des neuen Berufs zu einem guten Teil durch die Besetzung der Praktikantenstellen selbst zu bestimmen. Sie empfiehlt deshalb in der Anfangsphase, jungen Ausbildungswilligen im Alter bis zu 25 Jahren den Vorzug vor möglichen Umsteigern aus anderen Berufen zu geben. Sie legt Wert darauf, dass auch auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet wird.

INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSASSISTENTIN / INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSASSISTENT

Im Bereich des BIGA-Berufes Informations- und Dokumentationsassistent/in besteht noch ein erheblicher Mangel an Lehrstellen. Wir bitten deshalb alle unseren drei Verbänden angeschlossenen Betriebe, die Schaffung von

Lehrstellen nochmals seriös zu überprüfen.
Wie bei den Praktika ist auch hier eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Betrieben und verschiedenen Typen von Betrieben ohne weiteres denkbar.
Wir möchten darauf hinweisen, dass in verschiedenen Kantonen und auch beim eidgenössischen Personalamt Sondermittel für die Einrichtung von neuen Lehrstellen zur Verfügung stehen, so dass diese die begrenzten Betriebsmittel nicht zusätzlich belasten.
Auch hier ist die Ausbildungsdelegation der Meinung, dass die Betriebe es in der Hand haben, das Image des neuen Berufs zu einem guten Teil durch die Besetzung der Lehrstellen selbst zu bestimmen. Sie empfiehlt deshalb in der Anfangsphase, jungen Ausbildungswilligen gerade nach der obligatorischen Schulpflicht, also etwa im Alter von 16 Jahren, den Vorzug vor möglichen Umsteigern aus anderen Berufen zu geben. Sie legt Wert darauf, dass auch auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet wird.

Für die Ausbildungsdelegation:
Edmund Wiss

MODELL-LEHRGANG I+D

Am 7. Oktober 1997 hat sich in Lausanne die "Arbeitsgruppe Modell-Lehrgang I+D" konstituiert. Die Arbeitsgruppe wird bis Juni 1998 einen Modell-Lehrgang ausarbeiten, der den Ablauf der Ausbildung in den Betrieben regelt.
Bis Ende Jahr wird die Arbeitsgruppe zwei "Zwischenprodukte" erstellt haben. Ein Faltprospekt soll Interessierten die Berufslehre I+D kurz vorstellen; dieser wird auch an die kantonalen Berufsbildungsämter verteilt. Ferner wird eine Liste verfasst, auf der die Infrastruktur aufgeführt ist, die ein Betrieb für die Ausbildung braucht.

Mitglieder der Arbeitsgruppe und Ansprechpersonen sind:
- *Christian Gilliéron (VSA, 021 316 37 11),*
- *Stephan Holländer (SVD, 021 349 45 45)*
- *Christoph Ritter (BBS, 061 267 31 10).*

REGIONALBIBLIOTHEK BERN: NEUE DIPLOMARBEITEN

ENGLISCHSPRACHIGE LITERATUR IN ALLGEMEINEN ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEKEN

Grundbestand und Erweiterung mittels Austauschbeständen. BBS-Diplomarbeit, vorgelegt von Barbara Rushton-Nabulon, Bern 1997.

Präsentiert wird ein ausgewählter Grundbestand, der 200 Titel aus dem gesamten englischen Sprachgebiet beinhaltet. Die einzelnen Titel werden kurz besprochen. In einem weiteren Teil werden verschiedene Methoden des interbibliothekarischen Bestandesaustauschs, insbesondere der Bestandesrotation, aufgezeigt und die jeweiligen Vor- und Nachteile erläutert. Ziel dieser Arbeit ist es, einer Bibliothek die Einführung eines englischsprachigen Bestandes und den weiteren Ausbau desselben zu erleichtern, sowie die bibliothekarische Zusammenarbeit zu fördern.

ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER REGIONALBIBLIOTHEK BERN

BBS-Diplomarbeit (leicht überarbeitet), vorgelegt von Claudia Bühlmann, Bern 1997.

Im ersten Teil wird die Entwicklung von der Berner Volksbibliothek zur Regionalbibliothek Bern geschildert. Das Netz der RBB mit den heute bestehenden Filialen wird in einem weiteren Teil dargestellt. Porträts geben Auskunft über deren Entwicklung, Bestand und Ausleihe sowie über Veranstaltungen. Abschliessend werden Organisation und Rechtsform der RBB erläutert.
Diese Diplomarbeit liegt zum Jubiläumsjahr der RBB in überarbeiteter Form vor. Sie bietet einen informativen und amüsanten Rückblick auf die vergangenen fünfzig Jahre.

RBB

Beide Arbeiten sind für je Fr. 20.- zu beziehen bei: Regionalbibliothek Bern, Effingerstrasse 35, 3008 Bern

NEWS GROUPS

Depuis le début du mois d'octobre, nous vous proposons sur le serveur Web de la BBS deux nouveaux News Groups à l'adresse suivante:

http://www.ill.ch/index.html.

Il s'agit des News Groups *bbs.droits.dauteur et bbs.inter.infos.*
La BBS publie dans les News Groups toutes les nouvelles informations concernant les droits d'auteur ainsi que les informations internationales de l'IFLA et d'EBLIDA qui parviennent au secrétariat BBS. Toutefois, le News Groups est un outil d'échange d'informations interactif. Ainsi, vous avez la possibilité, en souscrivant aux groupes de votre choix, d'adresser vos informations concernant le sujet du groupe au News Group. De cette manière, elles seront accessibles à toutes les personnes du groupe.

BBS